Landschaftsverband Westfalen-Lippe

LWL-Landesjugendamt Westfalen

Sachbereich 0401

48133 Münster

**Antrag auf Zahlung des Bildungsbudgets**

**nach §§ 7, 8 i. V. m. § 16, 18 Weiterbildungsgesetz (WbG)**

**zur Förderung von Einrichtungen der Weiterbildung**

**in anderer Trägerschaft**

i. d. F. der Bekanntmachung vom 14.04.2000 (GV NRW 2000, S. 390 ff.) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Weiterentwicklung des Weiterbildungsgesetzes (WbG-Weiterentwicklungsgesetz) vom 08.07.2021

|  |
| --- |
| **1. Antragsteller:** |
| Name / Bezeichnungdes Trägers |       |
| Anschrift | Straße:      PLZ/Ort:       |
| Ansprechpartner:in | Name:       |
| Telefon (Durchwahl):       |
| E-Mail:       |
| Bankverbindung | IBAN:       |
| Bezeichnung des Kreditinstitutes:       |
| Aktenzeichen LWL | 50-0401-      |

|  |
| --- |
| **2. Einrichtungen:** |
| Für die Einrichtung:der Einrichtung | Name:      Straße:      PLZ/Ort:       |
| Weitere Einrichtungen im Kooperationsverbund: |                 |

Ich beantrage nach dem Weiterbildungsgesetz für das Haushaltsjahr       den Zuschuss basierend auf den nachfolgenden Erklärungen und der beigefügten Anlage 1:

|  |
| --- |
| **3. Angaben für die Berechnung der Zuwendung:** |
| Anzahl der Stellen, die mit hauptamtlich oder hauptberuflich tätigen pädagogischen Mitarbeiter/innen (hpM) gem. §§ 7, 16 WbG: besetzt sind: |        | Anlage 1 |
| Zahl der geplanten Unterrichtsstunden: (nach § 22 Abs. 4 WbG) |       |
| Zahl der geplanten Teilnehmertage: |       |

**4. Weitere Erklärungen**

[ ]  Ich beantrage ebenfalls die **Entwicklungspauschale** gem. § 18 WbG, da vorgesehen ist, Maßnahmen nach § 17 WbG durchzuführen. [[1]](#footnote-1)

 Folgende Maßnahmen sind geplant:

*
*

[ ]  Ich bestätige, dass der **Unterschiedsbetrag** gem. § 8 Abs. 2 WbG weiterbildungsbezogen

 eingesetzt wird.

[ ]  Meine Einrichtung bzw. alle Einrichtungen im Kooperationsverbund weisen ein anerkanntes extern zertifiziertes **Qualitätsmanagementsystem** nach

 (siehe § 2 Abs. 3 WbG).

[ ]  Ich erfülle die **Anerkennungsvoraussetzungen** gem. § 15 WbG und die
 Fördervoraussetzungen gem. § 22 WbG.

[ ]  Ich bestätige, dass sich meine Bildungsveranstaltungen vornehmlich an Personen, die in

 **Nordrhein-Westfalen** wohnen oder arbeiten, richten.

[ ]  Ich bestätige, dass die Veranstaltungen nach den örtlichen Verhältnissen so ausgewählt

 und eingerichtet sind, dass allen **Interessierten**, insbesondere Menschen mit

 Behinderungen, die Teilnahme möglichst erleichtert wird.

[ ]  Ich nehme gem. § 26 WbG am Berichtswesen Weiterbildung NRW teil; mir ist bekannt, dass eine Auskunftspflicht besteht.

**Erklärungen:**

* Mindestens 75 % des Angebotes gehören dem Bereich der Eltern- und Familien­bildung an.
* Die beantragten Stellen (laut beigefügtem Stellenplan) sind mit sozialversicherungs­pflichtigen bzw. beamteten Bediensteten besetzt, die ausschließlich in der genannten Arbeitszeit für die Einrichtung der Weiterbildung eingesetzt werden.
* Das Seminar- bzw. Bildungsprogramm wurde veröffentlicht.
* Das Seminar- bzw. Bildungsprogramm für den gesamten Förderzeitraum wird für Prüfungszwecke vorgehalten.

**Anlagen:**

-Stellenplan für das hauptamtlich bzw. hauptberuflich tätige pädagogische Personal (Anl. 1)

-Begleitdokument zum Antrag Entwicklungspauschale

(Ort, Datum) (Rechtsverbindliche Unterschrift)

(Name, Funktion)

**Stellenplan für das hauptamtlich bzw. hauptberuflich tätige pädagogische Personal (Anlage 1) Seiten-Nr.:**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Funktion** | **Name, Vorname** | **Beschäftigungs­zeitraum** | **Beschäftigungs­umfang (Stunden)** | **Stellenanteil (%)** |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |

Die Besetzung jeder Stelle ist einzeln darzustellen.

Anzahl der förderfähigen Stellen gemäß § 16 Nr. 2 Weiterbildungsgesetz:

1. Bei Kooperationen ist im Kooperationsvertrag geregelt, welche Einrichtung den Antrag stellt und den Verwendungsnachweis führt. [↑](#footnote-ref-1)